



Brandenburgische Historische Kommission e.V.

Die 1996 gegründete Brandenburgische Historische Kommission e.V. ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, die mit Einzel- und Gemeinschaftsvorhaben, Tagungen und Veröffentlichungen die Erforschung und Darstellung der brandenburgischen Landesgeschichte von der Ur- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart betreibt und fördert. Sie pflegt dabei im Rahmen ihrer Aktivitäten die enge Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen sowie lokalen Geschichtsvereinen, freien Initiativen, Ortshistoriker*innen und Ortschronist*innen. Sie setzt dabei auf moderne digitale Methoden der Geisteswissenschaften.

Ihr Ziel ist der Aufbau eines landeskundlichen Internetportals für Brandenburg, das nach dem Vorbild anderer Bundesländer ein attraktives Schaufenster für Öffentlichkeit, Bildung und Forschung bietet und einen zentralen Zugang zu den bei vielen Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen vorhandenen Daten, Informationen und Quellen zur brandenburgischen Landeskunde und -geschichte bereithält.

In einem ersten Schritt ist hierzu ein Konzept zu erarbeiten, das die inhaltliche und technische Machbarkeit eines solchen Portals darlegt und ein Betriebsmodell skizziert. Im Anschluss ist vorgesehen, das landeskundliche Portal nachhaltig aufzubauen und dauerhaft zu betreiben.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Brandenburgische Historische Kommission e.V. einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

zur Erarbeitung eines Konzepts für ein digitales landeskundliches Informationsportal des Landes Brandenburg möglichst zum **1. Oktober 2025**, befristet bis zum 30. September 2026 in Teilzeit (50 Prozent) einzustellen. Dienort ist das Brandenburgische Landeshauptarchiv in Potsdam-Golm.

Ihre Aufgaben:

- Analyse bundesweit vorhandener digitaler landeskundlicher Informationsportale sowohl in inhaltlicher als auch in technischer Hinsicht und Prüfung der Übertragbarkeit auf das Land Brandenburg
- Ermittlung von Ressourcen, Datenbeständen und Sammlungen in Brandenburg, die für die erste Betriebsphase in Frage kommen
- Prüfung der technischen Voraussetzungen zur Verknüpfung des Portals mit bereits bestehenden inhaltlich relevanten digitalen Plattformen
- Ermittlung des personellen und sachlichen Aufwands für die erste Betriebsphase des Portals sowie die Erarbeitung eines Betriebsmodells für den kontinuierlichen Betrieb, mit dem die stetige Weiterentwicklung des Portals in Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen gesichert werden kann.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder vergleichbar), bevorzugt im Fach Geschichte, Informationswissenschaften, Digital Humanities oder in benachbarten Disziplinen
- nachgewiesene Qualifikationen oder Erfahrungen im Bereich der Digital Humanities
- Kenntnisse im Bereich webbasierter Datenbanken, geobasierter Informationssysteme sowie gängiger Metadatenstandards und Erfahrungen im Datenmapping
- selbstständige Arbeitsweise mit Fähigkeit zu konzeptioneller, strategischer und struktureller Planung
- Bereitschaft, sich in die brandenburgische Landesgeschichte einzuarbeiten
- sehr gute organisatorische, kommunikative und schriftliche Ausdrucksfähigkeiten
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und hohe Belastbarkeit.

Wir bieten:

- Vergütung angelehnt an Entgeltgruppe 13 TV-L
- vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten und enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe ‚Digitales Informationsportal‘ der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V.
- ein kreatives Arbeitsumfeld mit eigenem Gestaltungsspielraum
- flexible Arbeitszeiten, familienfreundliches Arbeitsklima und Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice.

Wir freuen uns über jede Bewerbung, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Beeinträchtigungen, Alter sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität der Bewerber*innen. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von anerkannt schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Qualifikationsnachweise) **bis zum 31. August 2025** ausschließlich elektronisch als PDF-Datei an den Vorsitzenden der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V., Prof. Dr. Klaus Neitmann (Adresse: geschaeftsfuehrung@brhiko.de).

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorsitzende der Arbeitsgruppe ‚Digitales Informationsportal‘, Prof. Dr. Michael Scholz (michael.scholz@fh-potsdam.de), zur Verfügung. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich Mitte September statt.